Heinrich Neye,

Sowohl als auch ...

Nicht nur bunte Werbeschriften,
Meinen Kaufreiz anzustiften,
Kommen täglich jetzt ins Haus.
Auch Vereine und Verbände
Strecken bittend ihre Hände
Immer flehentlicher aus.

Rotes Kreuz erwartet Spenden,
Ärgste Nöte abzuwenden,
Caritas, Brot für die Welt,
Kinderhilfen und Missionen,
Dörfer, wo nur Kinder wohnen,
Alle bitten uns um Geld.

Ich kann immer zwischen beiden
Nur "sowohl als auch" entscheiden,
Kaufe dort und spende hier.
Sich der Lage anzupassen,
Dieses tun und das nicht lassen,
Scheint die beste Lösung mir.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Heinrich Neye *(∗1913-02-27 – †2002-07-18).*

Arg-889-1771 (2013-04-22 13:44:28)

Erschienen in der Zeitschrift "Landwirtschaftliches Wochenblatt", Nr. 49/2009 vom 03. Dezember 2009, auf Seite 103. (Postfach 4929, D-48028 Münster (Westfalen), tel. (0251)51012-24 oder (0251)51012-35, Netzauftritt: www.wochenblatt.com, Netzanschrift: redaktion@wochenblatt.com).